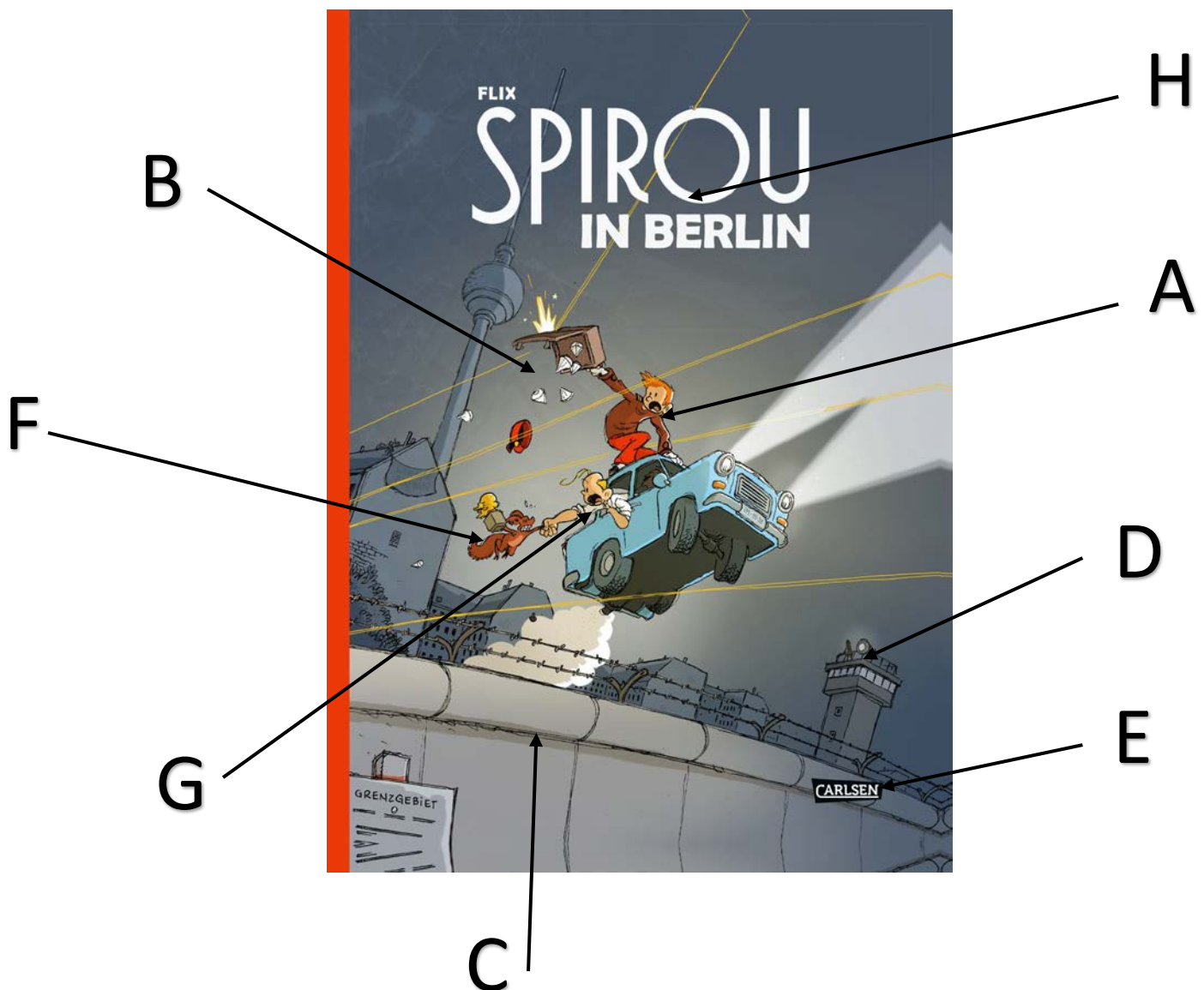


Spirou in Berlin

Unterrichtsmaterialien zum Besuch der Ausstellung

Aufgabe 1: Das Titelbild

Was siehst du auf dem Bild? Ordne den Pfeilen auf dem Plakat die richtigen Buchstaben zu!



- A. Spirou auf dem Auto
- B. Diamanten, die aus einem Koffer fallen
- C. die Berliner Mauer
- D. ein Wachturm

- E. der Verlag Carlsen
- F. das Eichhörnchen Pips
- G. Fantasio im Auto
- H. der Titel vom Comic und der Name des Autors

Aufgabe 2: Erster Eindruck

1. Glaubst du, der Comic ist fröhlich/ positiv oder düster/ dramatisch? Warum?

Hier kann eine eigene Meinung formuliert werden. Dabei kann auf die Farben im Titelbild

Oder auf einzelne Elemente im Bild eingegangen werden

2. Wie wirkt die Figur Spirou auf dich? Lustig, ernst,...? Warum?

Hier geht es um die Figur. Er sieht ängstlich aus- also vielleicht ist er ernst? Aber er sitzt auf einem Auto, das über eine Mauer springt – also vielleicht doch eher abenteuerlustig?

3. Hast du Lust, dir die Ausstellung anzusehen? Warum ja oder warum nicht?

Eigene, ehrliche Meinung! (Am Ende könnte erfragt werden, ob sich diese Haltung geändert hat und wieso)

Geh nun durch die Ausstellung und schaue dir Seiten aus *Spirou in Berlin* an. Viel Spaß!

Nicht vergessen: Es gibt dabei ein paar Aufgaben für dich. ;)

Aufgabe 3: Bilderrätsel

Du siehst hier Bildausschnitte aus *Spirou in Berlin*.

Jeder Bildausschnitt zeigt ein wichtiges Element des Comics.

Ergänze die Tabelle.

	Was ist das?	Auf welcher Seite des Comics findest du den Ausschnitt?	Welche Bedeutung hat das Element im Comic? (Beispielantworten)
	Eine Zeitung	Seite 21 (auch auf S.25, aber in anderer Umgebung)	-Die Frau übergibt sie an Fantasio. - „Da steht alles drin.“ - zwei Männer versuchen, sie zu bekommen. - ...
	Eine (Pagen-)Uniform	S. 19	- Spirou verkleidet sich. - Spirou klaut eine Uniform. - Spirou muss kochen - ...
	Ein Handschuh zum Anfeuern	S. 27	- Der Gorilla und Spirou spielen Tennis und werden angefeuert - ...
	Eine Süßigkeit/ Kaugummi/ Schokolade/..	S. 25	- Pips isst sie gern. - der Mann (,der die Zeitung habe will) hat die Süßigkeit. - Pips springt dem Mann wegen der Süßigkeit ins Gesicht. -...
	Ein (gelber) Beutel	S.13	-In ihm sind Verkleidungen/Kostüme. - ...
	Ein Hubschrauber/ ein Fluggerät/ ein Flugzeug/ eine fliegende Brezel/..	S. 13	- Fantasio und Spirou versuchen es damit über die Mauer. - Sie fliegen gegen einen Turm. - ...
	Ein großer Diamant	S. 38	- er gehört zur Diamantenmaschine - ...

Aufgabe 4: Kindheitserinnerungen

Flix hat eine Figur aus einer Serie für Kinder in seinem Comic versteckt. Sie sieht dem Weihnachtsmann ähnlich. Findest du sie?

a) Auf welcher Seite des Comics ist die Figur? Sie ist auf Seite 11.

b) Die Figur bringt die Kinder mit einer Gute-Nacht-Geschichte ins Bett und sorgt für angenehme Träume. Mit Fabelfiguren wie Schnatterinchen, Herr Fuchs oder Frau Elster werden Geschichten aus Fantasie-Welten erzählt.

Wie heißt die Figur? Es ist das Sandmännchen.

c) Wieso heißt die Figur so? Sie streut den Kindern Sand in die Augen. Der Sand lässt sie einschlafen.

Bonusfrage: Hast du eine Idee, wieso die Figur in dem Comic auftaucht? Du kannst dafür auch im Internet recherchieren.

Der Sandmann/ das Sandmännchen stammt aus dem Fernsehen der DDR. Es gibt die Zeichentrickserie seit 1959. Als bekannt wurde, dass der Westen einen „Sandmännchen Gruß für Kinder“ ausstrahlen wollte, mobilisierte das DDR-Fernsehen alle Kräfte, um dem zuvor zu kommen. Innerhalb von zwei Wochen entwarf der Bühnen- und Kostümbildner Gerhard Behrendt in den Studios in Adlershof eine Sandmännchen-Figur und erweckte sie mit aufwendiger Trickfilmtechnik zum Leben. Wolfgang Richter soll in nur einer Nacht die Melodie zum Sandmann-Lied komponierte haben. Das Ergebnis war überzeugend. Bis heute trifft die liebevoll gesetzte Melodie mit dem von zarten Kinderstimmen vorgetragenen Text direkt ins Herz.

Quelle: <https://www.welt.de/fernsehen/article5291711/Das-Sandmaennchen-wird-50-Jahre-alt.html>

Aufgabe 5: Geteiltes Deutschland

a) Lies dir den Text durch.



© Carlsen



© Carlsen

Die Berliner Mauer ging in die Geschichte ein. Sie ist ein Symbol für den kalten Krieg und für die Teilung Deutschlands. Gebaut wurde die Berliner Mauer Anfang der 60er Jahre. Die Führung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) riegelte die sowjetische Besatzungszone zum Westen hin ab. Die innerdeutsche Grenze hatte eine mehrere Kilometer breite Sperrzone. Sie reichte mit fast 1400 Kilometern von Bayern bis an die Ostsee. Sie teilte Siedlungen und Landschaften und sie zerschnitt Straßen- und Eisenbahnlinien. Die Mauern, Gräben, Wachtürme und Schützenstellungen machten die Staatsgrenze fast unüberwindlich.

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Die Staatsgrenze wurde geöffnet, die Vereinigung der beiden deutschen Staaten war nach über 40 Jahren Trennung in Sicht. An diesem Abend stürmten tausende Menschen die Grenzübergänge und feierten das "Wunder von Berlin".

b) Verbinde die Satzteile miteinander.

Der Kalte Krieg <i>La guerre froide/ -de Koude Oorlog</i>	wurde zum Westen hin abgeriegelt.
Die Deutsche Demokratische Republik <i>La République démocratique allemande/ -de Duitse Democratische Republiek</i>	waren durch die Mauer geteilt.
Die Besatzungszone <i>La zone d'occupation/ -de bezettingszone</i>	hat die Berliner Mauer als Symbol.
Die Siedlungen <i>Les lotissements/ -de nederzettingen</i>	wurden von tausenden Menschen gestürmt.
Die Sperrzone <i>La zone d'exclusion/ -de uitsluitingszone</i>	wurde geöffnet.
Die Staatsgrenze <i>La frontière/ -de staatsgrens</i>	fiel am 9. November 1989.
Die Grenzübergänge <i>Les postes frontalièrs/ -de grensovergangen</i>	reichte fast 1400 Kilometer.
Die Berliner Mauer <i>Le mur de Berlin/ -de Berlijnse Muur</i>	wird mit DDR abgekürzt.

Aufgabe 6 : Das Leben in der DDR

a) Vervollständige den Dialog.

A: Haben Sie keine Äpfel?

B: Keine Äpfel haben wir erst morgen wieder. Heute haben wir keine Bananen.

b) Wie wird das Leben in der DDR hier dargestellt?

Gut, weil _____

Nicht gut, weil gesagt wird, dass es keine große Auswahl an Essen gibt/
weil die Regale leer sind

...

c) Die SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) überwachte die Menschen in der DDR. Das Leben eigenständig und frei zu führen, war nicht wirklich möglich.

Finde eine Stelle im Comic, in der es um Überwachung geht und beschreibe kurz die Handlung.

- Auf Seite 11 geht es um Überwachung. An dieser Stelle kommt eine Familie nicht über die Grenze/ wird geschossen (Flucht)/ spionieren zwei Leute einen anderen aus.
- Auf Seite 36 geht es um Überwachung. An dieser Stelle ist sehr viel Polizei.
- Auf Seite 31 geht es um Überwachung. An dieser Stelle wird Fantasio eingesperrt.
- Auf Seite 13 geht es um Überwachung. An dieser Stelle heißt es " Das ist die bestbewachte Grenze Europas".
- ...

Aufgabe 7: Ins Gespräch kommen

a) Welche Seite gefällt dir am besten?

Mir gefällt Seite _____ am besten,

weil _____

b) Befrage zwei andere Leute, welche Seite ihnen am besten gefällt und warum. Was antworten sie?

1. _____ gefällt Seite _____ am besten,

weil _____

2. _____ gefällt Seite _____ am besten,

weil _____

Aufgabe 8: Was stimmt?

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?

a) Kreuze an!

(Als Handreichung für Aufgabe b) sind die falschen Elemente unterstrichen und in einer zusätzlichen Spalte verbessert)

	richtig	falsch	Für b)
<u>Spirou</u> ist der Autor des Comics.		x	Flix
Die Geschichte spielt vor dem Mauerfall.	x		
Pips isst gerne eine rosa Süßigkeit.	x		
Die Pagenuniform ist <u>gelb mit roten Knöpfen</u> .		x	rot mit gelben Knöpfen
Beim Grafen wurde eingebrochen.	x		
Die Berliner Mauer wurde bewacht.	x		
Flix lebt in Berlin.	x		
In der DDR haben sich <u>alle wohl gefühlt</u> .		x	viele haben sich nicht wohl gefühlt
Spirous Auto ist <u>grün</u> .		x	blau
Es geht um eine Maschine, die <u>Essen</u> herstellt.		x	Diamanten
Das Symbol vom Kalten Krieg ist die Berliner Mauer	x		

b) Suche dir zwei falsche Aussagen aus und schreibe die Sätze richtig auf.

1. _____

2. _____

Aufgabe 9: Du bist gefragt!

Suche dir eine Seite aus und überlege, wie es weitergehen könnte.

Zeichne die Geschichte weiter.

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the majority of the page below the text. It is intended for the student to draw and continue the story.

Zusatzaufgabe: Zum Autor

a) Fülle den Lückentext mit den Wörtern unter dem Text aus.

Flix, Jahrgang 1976, lebt und arbeitet als freier Illustrator und

Comiczeichner in Berlin. Seine Zeitungsserien

„Da war mal was...“, „Schöne Töchter“, „Faust“ und „Don

Quijote“ gibt es als Buch. Die Kindercomicserie

„Ferdinand“ ebenfalls. Zurzeit veröffentlicht Flix den Zeitungcomic

„Glückskind“ jeden Montag in der

Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Flix' Arbeiten wurden

vielfach ausgezeichnet und in neun Sprachen

übersetzt. Zu seinen Comics veranstaltet Flix regelmäßig Live-Lesungen und immer wieder auch

Comicworkshops im In- und Ausland.

Comiczeichner - Live-Lesungen - Jahrgang 1976 - Zeitungsserien - „Faust“ - Berlin - Frankfurter Allgemeinen Zeitung - vielfach - Live-Lesungen



© Carlsen

b) Hier siehst du ein Interview mit dem Comiczeichner Flix. Leider ist bei manchen Wörtern etwas durcheinander geraten. Findest du diese Wörter? Markiere und korrigiere sie.

Lieber **Flix**, 2018 jährt sich dein Einstieg in den **Beruf** zum 20sten Mal. Parallel zu deinem künstlerischen Aufstieg hat sich auch der **Comic** in Deutschland immer weiter etabliert. Wie nimmst du diese **Entwicklung** wahr?

Mir **wurde** klar, wenn ich in **Deutschland** Comics machen möchte, muss ich Themen finden, die **hier** funktionieren. Also **keine** amerikanischen Superhelden oder französische Fantasywelten imitieren, sondern etwas Eigenes machen. Eher durch **Zufall** fand ich das Eigene über die **Literatur**: **Goethes** „Faust“. Daraus einen Comic zu machen und ihn in die **Jetztzeit** zu verlegen, schien mir ein guter Anfang.

Spirou in Berlin“, dein lang erwartetes neues **Projekt**, ist ein weiterer Beweis, wie erfolgreich und virulent der deutsche Comic ist. Zum ersten Mal durfte ein deutscher Verlag und ein **deutscher** Zeichner eine eigene **Version** des frankobelgischen Comic-Klassikers „Spirou und **Fantasio**“ entwickeln. Wie war das **für** dich?

Ich war Feuer und **Flamme**. Spirou kenne ich gut und habe die Comics als Kind geliebt. Jetzt die Chance zu bekommen, ein eigenes **Abenteuer** für die Reihe zu verfassen, ist die **Erfüllung** eines Kindheitstraums.

